

# Neuer Liebherr Raupenkran LR 1700-1.0: Neue Maßstäbe in der 700 Tonnen Klasse

Zwei Geräte wurden zum Auftakt an die Firma Hofmann und an die Firma Wasel ausgeliefert.

## Liebherr 700-Tonnen-Raupenkran LR 1700-1.0 – die Highlights:

Der neue Raupenkran LR 1700-1.0 ist der Nachfolger des LR 1600/2 und ersetzt mittelfristig ebenfalls den LR 1750/2. Sein maximales Lastmoment liegt bei 9.650 mt.

Die Highlights: Der Kran verfügt über einen 30 bis 165 Meter langen Hauptausleger und erreicht seine maximale Hubhöhe von 196 Metern mit 102-Meter-Hauptausleger und 96-Meter-Wippe. Die volle Traglast entfaltet das Gerät bei einer Ausladung von 8,5 Metern und bietet eine maximale Ausladung von 160 Metern.

Der neue Kran bietet zwischen 10 und 15 Prozent mehr Hubkapazität als der LR 1600/2. Für den neuen Kran kann eine große Anzahl von Ausrüstungskomponenten des LR 1600/2 verwendet werden. Dazu gehören unter anderem die S-Zwischenstücke des Hauptauslegers, die Wippspitze, der 600 t-Kopf, einige Winden, Hakenflaschen, Ballastplatten und die Mastnase. Der LR 1700-1.0 bietet dieselben Transportmaße wie der LR 1600/2, dafür allerdings ein Plus an Tragkraft, Hubhöhe (+ 9 Meter) und Ausladung (+ 8 Meter).

Das moderne Derricksystem kann mit Features wie V-Frame, Vario Tray und dem neuen modularen Ballastwagen „M-Wagon“ aufwarten. Dieser kann neben dem LR 1700-1.0, auch für den LR 1800-1.0 und den LR 11000 verwendet werden. Der Derrickauleger kann von 36 auf 42 Meter verlängert werden. Der maximale Derrickballast beträgt 375 Tonnen, während Zentral- und Drehbühnenballast bis zu 90 beziehungsweise bis zu 230 Tonnen betragen können.

In verschiedenen Konfigurationen kann der neue 700-Tonner die Leistung des 750-Tonnens LR 1750/2 toppen: So kann der neue LR 1700 mit einem 84 Meter langen Hauptausleger und einem 84 Meter langen Wippausleger 50 Tonnen auf 84 Meter heben, während der LR 1750/2 hier nur 49,5 Tonnen hebt.

In der Konfiguration mit einem 102 Meter langen Hauptausleger und einem 12 Meter langen Wippausleger, wie er häufig für Windparkprojekte benötigt wird, kann der LR 1700 außerdem rund 144 Tonnen in einem Radius von 18 Metern aufnehmen, während der LR 1750 nur 124 Tonnen in einem Radius von 20 Metern schafft.



**D**er neue 700-Tonnen Liebherr Raupenkran LR 1700-1.0 hat sich bei seiner Premiere in einem Windpark bei Paderborn bewährt. Das dort ansässige Kranunternehmen Hofmann Kran-Vermietung aus der Bracht-Gruppe hat mit dem Kran eine Windenergieanlage vom Typ Nordex-Delta 4000 montiert. Dabei stellte der LR 1700-1.0 den 96 Meter hohen Betonturm der Anlage mit einer Nabenhöhe von 164 Metern fertig. Die schwersten Komponenten dabei waren Maschinenhaus und Antriebsstrang mit Bruttolasten von 72 und 75 Tonnen.

Der neue Liebherr-Raupenkran LR 1700-1.0 bewährt sich im Windpark.



Die zwölf Meter lange Schwerlast-Spitze hat eine Traglast von 170 Tonnen und montiert hier das 75 Tonnen schwere Maschinenhaus. Dafür wurde der LR1700 im Windpark „Holzhausen“, etwa 20 Kilometer östlich von Paderborn, mit einem 165 Meter langen Hauptausleger ausgerüstet, darunter neun Gittermaststücke der etwas breiteren H-Version („Heavy“) von je zwölf Metern Länge. „Mit dem H-Mast können wir höhere Windlasten fahren,“ erklärt Kranfahrer Christoph Bergmaier. Liebherr erlaubt bei diesen Geräten Windgeschwindigkeiten bis zu 13,4 m pro Sekunde. Für Kunden und Endkunden ein unschätzbare Vorteil, denn normalerweise ist bei neun Metern Wind pro Sekunde Schluss mit Heben! „Der Kran lässt sich selbst mit schwerer Last in der Höhe sehr ruhig und sauber fahren,“ so Bergmaier, der sich mit Stephan Dickel an den Steuerknüppeln des Liebherr-Krans abwechselt.



Nur zum Aufrichten benötigt der LR 1700-1.0 den vollen Derrickballast von 375 Tonnen. Für die Hube hängen lediglich 60 Tonnen am stufenlos verstellbaren Klapprahmen V-Frame. „Mit dem teilbaren Derrickballast Vario Tray und dem V-Frame kommen wir während der gesamten Montage der Anlage mit 60 Tonnen Derrickballast aus und müssen keine zeitintensiven Ballastierungen vornehmen.“ Lediglich zum Aufrichten oder zum Ablegen des Gitterauslegers – der bis auf 198 Meter Länge aufgebaut werden kann – wird die große Ballastpalette angedockt. Dem Hersteller zufolge eine Sache von vier Bolzen und etwa zehn Minuten – schon hängen insgesamt 375 Tonnen Gegengewicht am Derrick-Ausleger.





ANZEIGE

# ECO-Skate® Transportfahrwerke ECO-Jack® Maschinenheber

**HTS**

...the load moving experts

Made in Germany

[www.hts.de](http://www.hts.de)  
[info@hts-direkt.de](mailto:info@hts-direkt.de)

